



*Ein schlichtes romanisches Gotteshaus: die St. Annen-Kirche*

Über 700 Jahre zählt die St. Annenkirche in Alt-Heßlingen. An ihrem Standort unmittelbar neben der verkehrsreichen Hochstraße wirkt sie immer ein wenig verloren: Wie eine Dorfkirche, die sich in die Großstadt verlaufen hat. Dabei war sie schon einmal recht bedeutend, als der Pfarrer von St. Annen zugleich auch Pfarrer der Burg Wolfsburg war und deren Bewohner die fast zwei Kilometer bis zur Kirche regelmäßig zu Fuß gingen. Doch bald bekamen die Burg und später auch Alt-Wolfsburg eigene Gotteshäuser.

Die St. Annenkirche ist sogar knapp älter als die Burg und somit das älteste Bauwerk Wolfsburgs. Dieses stattliche Alter lässt sich unter anderem an den runden romanischen Bögen der Fensteröffnungen erkennen, die damals im Kirchenbau üblich waren. Genauso alt dürfte auch eine der beiden mittelalterlichen Glocken der Kirche sein. Sie ist eine der ältesten Glocken Niedersachsens. Die Mauern des wuchtigen Turms sind bis zu 1,50 Meter dick. Mit den farbenprächtigen Fenstern von Wilhelm Rupprecht aus Fürstenfeldbruck aus dem Jahr 1960 besitzt die alte Kirche aber auch ganz moderne künstlerische Kostbarkeiten.

*Die Kreuzigung ist auf diesem Fensterbild dargestellt.*



*Die Heßlinger Kirche ist nach der Heiligen Anna benannt, der Mutter Marias und somit der Großmutter von Jesus. Diese familiäre Beziehung zeigt auch diese gotische Holzschnitzarbeit im Innern der Kirche: Jesus sitzt auf dem Arm seiner Großmutter, an deren anderer Seite Maria mit der Krone als Himmelskönigin dargestellt ist.*